



Erika Fiedler

erblickte das Lebenslicht am 4. September zu Sonneberg in Thüringen. Sie war zuerst Assistentin bei einem Zahnarzt. Dann gelang es ihr zum Film zu kommen. Sie nahm Unterricht bei Ilka Grüning. Ihre erste Tonfilmrolle spielte sie in „Eine Tür geht auf“.



Margaret Fischer

ist in Asheville geboren. Ihre Eltern waren Bühnenkünstler. In jugendlichem Alter besuchte sie die Schauspielschule und debütierte mit 16 Jahren in New-York. Carl Laemmle entdeckte sie für den Film und gab ihr einen Kontrakt für die Universal.



Hugo Fischer-Köppe

ist in Bielefeld geboren und durch den Intendanten Weichert zur Bühne gekommen. Im Krieg war er an der Front und wurde zweimal verwundet. Seinen grössten Filmerfolg holte er sich mit Gustav Fröhlich und Brigitte Helm in „Gloria“.



Max Fleischer,

der Schöpfer unzählbarer Zeichenfilme, ist von Geburt Oesterreicher. In Amerika bildete er sich an verschiedenen Instituten als Zeichner aus. Nach dem Krieg war er zuerst Regisseur wissenschaftlicher Filme. Dann arbeitete er nur noch an Zeichenfilmen.



Susan Fleming

hat als Statistin in den Columbia-Studios begonnen. Sie hatte keinen Erfolg und wurde Chormädchen. In Los Angeles wurde sie durch Jesse Lasky entdeckt, der ihr einen Vertrag bei Paramount verschaffte. Jetzt spielt sie belangreiche Rollen.



Vera Flory

ist ein englischer Filmstar, die bei uns noch nicht sehr bekannt ist. Das ist sehr schade, denn sie ist eine talentierte Schauspielerin. In London hatte sie auf der Bühne viel Erfolg. Sie wurde dann von „Strand Film Co Ltd“ engagiert.



Olaf Fönns,

einst einer der geliebtesten Sterne der Leinwand, gehört jetzt zu den vielen Vergessenen. Der Tonfilm war sein künstlerischer Untergang. Er hat jetzt in Kopenhagen einen Zigarrenladen.



Ralph Forbes

wurde am 30. September in London geboren. Seinen Namen erwarb er sich zur Zeit des stummen Films. Er spielte für Metro Goldwyn Mayer und für Columbia. Noch sehr jung heiratete er den Filmstar Ruth Chatterton, von der er jetzt geschieden ist.



Harrison Ford

kam am 16. März in Kansas City zur Welt. Sein vater war Arzt und er wollte dass auch sein Sohn studiere. Harrison wollte jedoch Schauspieler werden und setzte seinen Willen durch. Als er in Ohio spielte wurde er durch Cecil B. De Mille für den Film entdeckt.